

Medieninfo vom 17. August 2012

Ambulante Betreuung soll pflegende Angehörige entlasten – LWL-Pflegezentrum Warstein startet Angebot für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alterskompetenz

Warstein (lwl). Der demografische Wandel ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Der älter werdende Mensch stellt dabei nicht nur das Gesundheitswesen vor immer neue Herausforderungen; auch in den Familien selbst kann die Pflege eines geliebten Angehörigen schnell zur Belastungsprobe werden, wenn notwendige Freiräume zu kurz kommen.

Mit einem neuen ambulanten Betreuungsangebot für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alterskompetenz möchte das Pflegezentrum Warstein des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) dieser Entwicklung entgegenwirken. Das Ziel: „Während die pflegebedürftigen Familienmitglieder bei uns einmal wöchentlich eine individuelle und liebevolle Betreuung in der Gruppe erfahren, können ihre Angehörigen neue Kraft für die weitere Pflege schöpfen.“

Dafür stellt Kunigunde Hundt für jede Gruppe bis zu drei speziell qualifizierte Betreuungsassistenten bereit. „Bei einer Gruppenstärke von maximal neun Gästen kommen wir damit auf ein Betreuungsverhältnis von 1:3“, sagt die Leiterin des LWL-Pflegezentrums Warstein. So werde sichergestellt, dass der Gast mit seinen individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten im Mittelpunkt steht.

Das Angebot steht allen Bürgern Warsteins und Umgebung offen, die nach dem Pflegeversicherungsgesetz (gem. Paragraph 45b Sozialgesetzbuch XI) einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen haben. „Wir richten uns dabei an pflege- und betreuungsbedürftige Menschen mit erheblich eingeschränkter Alterskompetenz; das bedeutet z.B., dass man sich nicht mehr orientieren kann, wenn es um Zeit, Raum oder auch den Tagesablauf geht“, erklärt Kunigunde Hundt.

Ihnen bietet das LWL-Pflegezentrum Warstein mit seinem neuen ambulanten Betreuungsangebot an drei Stunden im Nachmittag vielfältige gemeinsame Aktivitäten, die auf den Erhalt und die Förderung der noch vorhandenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Ressourcen abzielen. Dazu gehören neben leichter Gymnastik und Spaziergängen auch Musik- und Kunsttherapie sowie Erinnerungspflege, das gemeinsame Kaffeetrinken und Singen in der Gruppe, aber auch Filmnachmittage und vieles mehr.

„Im Alter ist nichts schlimmer als Langeweile, Einsamkeit und Hilflosigkeit“, weiß die Einrichtungsleiterin: „Deshalb möchten wir unsere Gäste wieder aktivieren, so dass sie sich – trotz ihrer Einschränkungen – mit Hilfe der Betreuungsassistenten weitgehend frei und selbstbestimmt verhalten können.“

Kontakt:
Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org

In einem Erstgespräch mit dem pflegenden Angehörigen werden dazu relevante Informationen zur Biographie des Gastes, zu Interessen und Vorlieben erhoben. Zugleich stehen der Erfahrungsaustausch und die Beratung der Familien und des zu pflegenden Angehörigen selbst im Vordergrund.

Die erste Betreuungsgruppe soll mittwochnachmittags von 14 bis 17 Uhr starten. „Allerdings richten wir uns da ganz nach den Interessenten – auch andere Tage oder eine andere Uhrzeit sind möglich“, betont Kunigunde Hundt. Zudem kann das Angebot auch an einzelnen Nachmittagen in Anspruch genommen werden. Wer alle vier Termine im Monat wahrnimmt, für den gestaltet sich das Angebot über die zusätzliche Betreuungsleistung der Pflegekasse kostenneutral. Weitere Informationen und Anmeldung bei Kunigunde Hundt, Leiterin LWL-Pflegezentrum Warstein, Telefon 02902/82-4004.



Stehen schon in den Startlöchern für das neue ambulante Betreuungsangebot des LWL-Pflegezentrums Warstein (v.r.): Einrichtungsleiterin Kunigunde Hundt mit den Betreuungsassistentinnen Roswitha Mastropasqua, Ulrike Aust und (l.) Claudia Herting sowie Pflegefachkraft Manuela Böcker. Foto: LWL/Schulte-Nölle

Kontakt:
Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org